

HarburgSicher – Sicherheitskonferenz im Bezirk Harburg

Vorsitz der Sicherheitskonferenz

Bezirksamtsleiter
Torsten Meinberg

Koordinationsbüro
der Sicherheitskonferenz Harburg

Johann Daniel Lawaetz - Stiftung

Christian Diesener

Neumühlen 16 - 20

D-22763 Hamburg

diesener@lawaetz.de

Tel: 040/43 29 33 29

Fax: 040/39 99 36 90

www.harburgsicher.de

Lawaetz-Stiftung • C. Diesener • Neumühlen 16-20, 22763 Hamburg

Presseeinladung an Presseverteiler

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom

19. September 2006

PrEinl060921.doc

Einladung zum Pressetermin am 21. September um 11 Uhr am östlichen Ausgang S-Bahnhof Neuwiedenthal (beim P& R Parkhaus, erreichbar über Striepenweg)

Einweihung des neuen Kunstprojektes am S-Bahnhof Neuwiedenthal

Mosaikdrachen und „Mirkos Rose“ an den Tunnelwänden

Entwurf und Umsetzung durch den in Neuwiedenthal bekannten Künstler Mammad Oghatian, der auch den Spielplatz Drachenthal im Stubbenhof gestaltet hat. Bürgerbeteiligung war ein wichtiger Aspekt des Projektes, das der Verschönerung und Belebung des Tunnels dient und ihn durch bessere Einsehbarkeit auch sicherer macht. Mehrere Schulklassen der Gesamtschule Neuwiedenthal und der Schule Neugraben haben mitgearbeitet.

Der Bahnhofsausgang gehörte bisher zu den so genannten Angsträumen. Frühere Versuche, das Sicherheitsempfinden durch die Anbringung eines großflächigen Spiegels zu erhöhen, waren durch dessen wiederholte mutwillige Zerstörung zunichte gemacht worden. Nun wurde neben der optischen Aufwertung auch die objektive und subjektive Sicherheit erhöht: vandalismusresistentere Spiegelbleche wurden in das Design integriert, mindestens eine Video-Überwachungskamera wird noch angebracht werden.

Der Vorsitzende der Sicherheitskonferenz Harburg, Bezirksamtsleiter Herr Torsten Meinberg, wird die Einweihung des umgestalteten Ausgangs vornehmen. Der Künstler Mammad Oghatian wird ebenfalls anwesend sein.

Während der neue, chinesisch inspirierte Mosaikdrache an das Thema des Drachenthals anknüpft, ist eine weitere Wand mit „Mirkos Rose“ dem Jugendlichen namens Mirko gewidmet, der sich 1997 in Neuwiedenthal vor eine S-Bahn geworfen hatte, weil er erpresst wurde.

Bei der Entwicklung und Finanzierung des Projektes kooperierten die Aktive Stadtteilentwicklung/Bezirksamt Harburg und die Sicherheitskonferenz im Bezirk Harburg. Die Umsetzung wurde unterstützt von ProQuartier Hamburg, dem Kulturhaus Süderelbe, dem EKZ Neuwiedenthal, Harry´s Fliesenmarkt, der Deutsche Bahn AG und dem Autohaus Wegener im Striepenweg.

Wir freuen uns auf ihr Kommen, bitten um eine Rückmeldung per Fax und stehen für Rückfragen unter der Telefonnummer 43 29 33 29 oder 55 50 57 68 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Diesener / Kirsten Sehgal

Name, (Institution):



im komme am 21.09.06, 11h



ich komme leider nicht